

Heißestes Jahr 2016? Die einen sagen so, die anderen so!!

In meinem letzten Artikel „Frohes Neues Jahr!! – oder doch nicht?“ habe ich auf Basis der **Satellitendaten** dargestellt, dass das Jahr 2016 um 0,02°C wärmer war als das bisher wärmste Jahr 1998 (ebenfalls ein El Nino Jahr), allerdings mit einem statistischen Fehler von 0,1 °C, also statistisch insignifikant.

<https://rlrational.wordpress.com/2017/01/17/frohes-neues-jahr-oder-doch-nicht/>

Nun liest man in der Presse:

Fokus Online: „Neuer weltweiter Hitzerekord 2016 – Forscher appellieren an Donald Trump

... der höchste Messwert seit Wetteraufzeichnungen 1880 ...“

Gefolgt mit den üblichen alarmistischen Warnungen insbesondere des Klimafolgen-Forschungs-Instituts Potsdam (PIK).

http://www.focus.de/wissen/natur/klimaerwaermung-diese-klaren-fakten-ignoriert-die-neue-us-regierung_id_6515280.html

Spiegel ONLINE: „2016 war das bislang wärmste Jahr ... Das Jahr war das dritte Jahr in Folge, das einen neuen Wärmerekord aufgestellt hat, berichtet die US-Weltraumbehörde NASA. Der Wert für 2016 liegt um 0,07°C über dem von 2015 ... NASA und NOAA führen eigene Wetterstatistiken – ihre Daten sind nahezu identisch. Dass 2016 einen neuen Rekord markiert, bestätigen auch das Met Office und die University von East Anglia

Den Spitzenwert von 2016 erklären Meteorologen mit zwei Phänomenen: Da ist zum einen der vom Menschen verursachte Klimawandel. In die Atmosphäre freigesetzte Treibhausgase wie CO₂ führen langfristig dazu, dass mehr Energie der Sonne absorbiert wird - die Temperaturen steigen. Im Jahr 2016 habe jedoch auch ein starker El Nino eine wichtige Rolle gespielt, berichten die Forscher von NASA und NOAA. Das Wetterphänomen habe große Wärmemengen aus dem Pazifik freigesetzt, sodass der Rekord des Jahres 2015 gebrochen wurde.“

<http://www.spiegel.de/thema/klimawandel/>

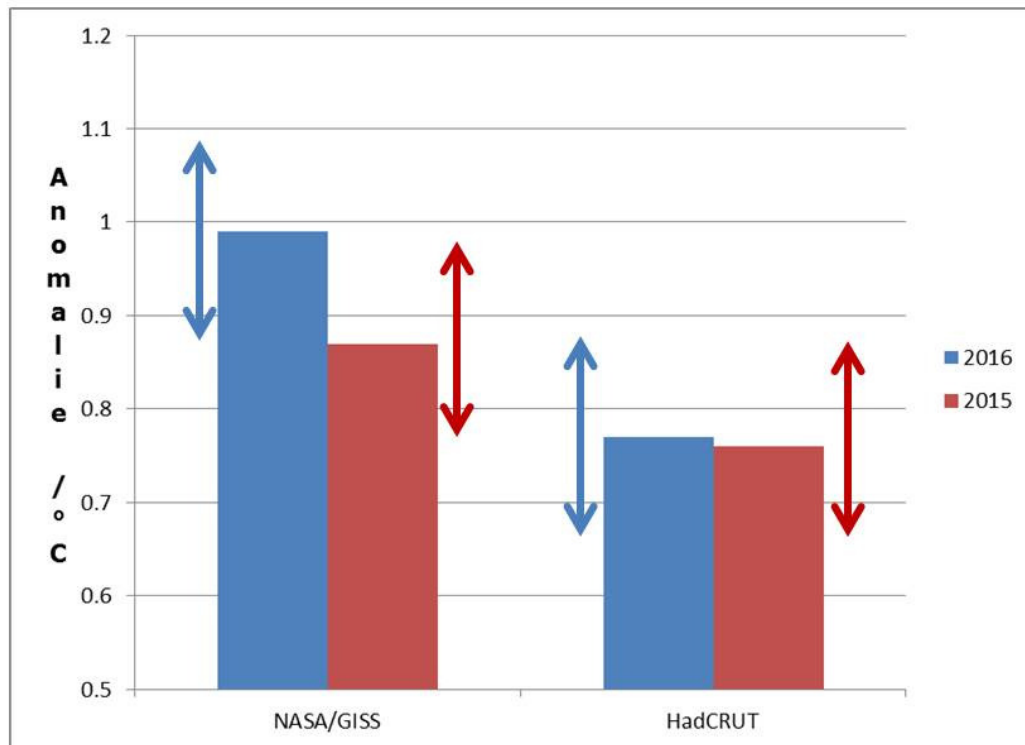
Geht man etwas weiter in die Datenanalyse, so findet man folgende Angaben:
Der NASA GISS Temperatur-Datensatz

https://data.giss.nasa.gov/gistemp/tabledata_v3/GLB.Ts+dSST.txt

gibt für 2016 eine Temperatur von 0,99+/-0,1°C an. Dieser ist zu vergleichen mit 0,87+/-0,1°C für 2015. Einer Differenz also von 0,12 °C. Gavin Schmidt von der NASA erklärt hierzu, dass der starke El Nino 2016 mit 0,12°C, also genau der Temperaturdifferenz zwischen beiden Jahren beigetragen hat.

Das Met Office , UK, sagt, dass 2016 eines der wärmsten Jahre seit Aufzeichnung war. Gemäß HadCRUT4 Datensatz $0,77^{\circ}\text{C} \pm 0,1^{\circ}\text{C}$ über dem langjährigen Mittel zwischen 1961 – 1990. Die Temperaturanomalie 2015 betrug danach $0,76 \pm 0,1^{\circ}\text{C}$, was 2016 und 2017 statistisch ununterscheidbar macht (siehe Abbildung). <http://www.metoffice.gov.uk/news/releases/2015/global-temperature>

Globale Temperaturanomalien in °C; Vergleich 2015 und 2016 mit Fehlerbalken

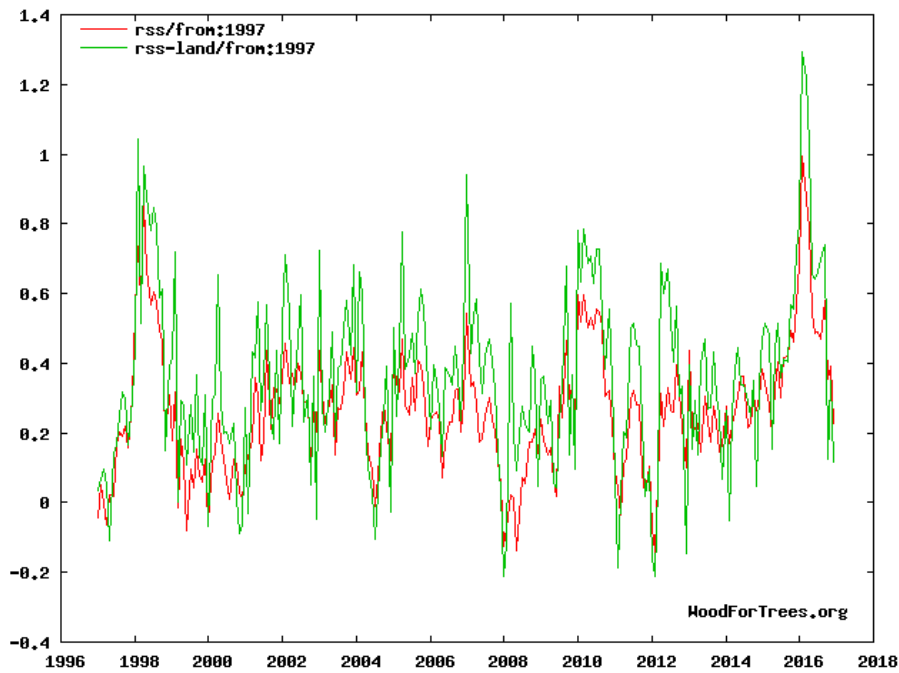


Peter Stott, Direktor des Met Office Hadley Centre sagt hierzu, dass der starke El Nino $0,2^{\circ}\text{C}$ beigetragen hat, was das Jahr 2016 dann mit $0,57 \pm 0,1^{\circ}\text{C}$ mit dem Jahr 2014 gleichgezogen hätte.

Diese ganze Debatte um das wärmste oder heißeste Jahr seit Aufzeichnung ist im Grunde unsinnig.

Glücklicherweise sind wir der „Kleinen Eiszeit“ entkommen und befinden uns im „Modernen Klimaoptimum“, in dem sich seit nunmehr fast 20 Jahren die Temperaturen trotz steigender CO2 Emissionen und Konzentrationen in der Atmosphäre nicht mehr erhöht haben, wie man der nächsten Abbildung leicht entnehmen kann, nachdem die Temperaturerhöhung durch den starken El Nino wieder ausgeglichen ist (rss Satellitenmessungen zur Globalen

Temperaturanomalie der Unteren Troposphäre 1997 bis Dezember 2016, grün: nur die Temperaturen über Land, rot: über Land und See, Graphik: WoodForTrees.org). Deutlich erkennbar, dass die Temperatur 2016 höher ist als 1998 (El Nino Jahr) und alle Jahre dazwischen!!



Die Hauptfrage bleibt natürlich, wieso Temperaturen der erdgebundenen Wetterstationen (GISS, NOAA, HadCRUT, NASA) sich so dramatisch von den Satellitendaten unterscheiden!!??

Hierzu werde ich einen gesonderten Artikel in den nächsten Tagen schreiben.

Vorab: Es liegt an der Bestimmung der arktischen und antarktischen Temperaturen, in denen es kaum erdgebundene Messstationen gibt.

RL

PDF